

Anmeldeformular
für das **Wochenendseminar für Paare**
24.-26.03.2017 in 54310 Kersch (Nähe Trier)

Name #1

Name #2

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Beruf

Bitte ausfüllen und senden an:

GIPP e.V., Büro Nienburg
Renettenweg 3, 31582 Nienburg
Tel. 05021-8877368 Fax: 05021-8877369

Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie mit der Bestätigung.


Seminargebühr pro Person:
222,50 € Fr-So zzgl. Ü/V

Die Anmeldung im Seminarhaus erfolgt durch uns. Die Pensionskosten werden vor Ort bezahlt.

Grundsätzlich müssen der Rücktritt vom gesamten Kurs (Stornogebühr 25,00 € pro Person) **oder die Nichtteilnahme an einem Seminar innerhalb der Kurse der GIPP e.V. schriftlich mitgeteilt werden.**

Bei Rücktritt später als 4 Wochen vor Kursbeginn ist die gesamte Kursgebühr fällig, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer genannt wird. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung (siehe Homepage der GIPP e.V.).

.....
Datum, Unterschrift



*„Liebe ist der Sinn,
Dialog der Weg,
Würde das Prinzip.“*

Veranstalter:

GIPP e.V.
(Deutsche Gesellschaft für Integrative
Paartherapie und Paarsynthese)

Email: paarsynthese@gipp-ev.de
www.paarsynthese.de

Termin: 24.-26.03.2017
Freitag, 16.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr

Seminarort:
Gut Merteshof
Institut für integrale Begegnung
Hospitalstr. 1, 54310 Kersch (Nähe Trier)

Tel. 06585-992515

<http://www.begegnungstherapie.de/>

info@gut-merteshof.de

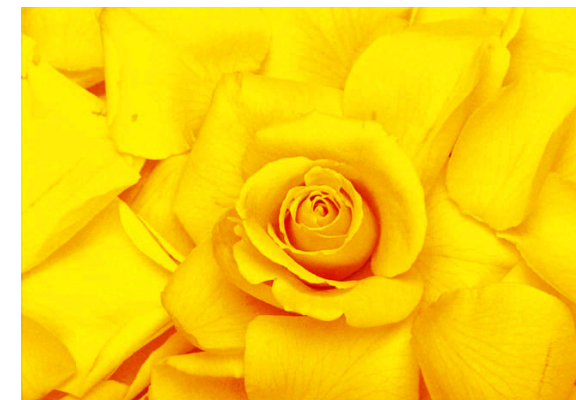


GIPP Deutsche
Gesellschaft für
Integrative Paartherapie
und Paarsynthese e.V.

„Mut zur Liebe“

Wochenendseminar für Paare

24.-26.03.2017



GIPP e.V.
Büro Nienburg
Renettenweg 3, 31582 Nienburg
Tel. 05021-8877368 Fax: 05021-8877369
Email: paarsynthese@gipp-ev.de
www.paarsynthese.de

Paarsynthese ist im weitesten Sinne eine Liebes- und Beziehungslehre, im engeren Sinne ein paartherapeutisches Modell. Sie lehrt ein dyadisches Menschenbild und wurde von dem Hamburger Diplom-Psychologen und Paartherapeuten Michael Cöllen vor dreißig Jahren begründet und entwickelt.

Das praktische Vorgehen baut auf einem erweiterten Verständnis der Gestalttherapie auf und orientiert sich an den drei Dimensionen von Biografiearbeit, umfassenden dialogischen Austausch und Spiritualität.

Gearbeitet wird über die reine Konfliktbewältigung hinaus an den Zielen der Liebe: Gleichberechtigung, gemeinsame Sinnfindung, Förderung des intimen Dialogs im erfüllenden Austausch von Körper, Geist und Seele.

Mut zur Liebe

Dieses Seminar ist eine Einführung in die Paarsynthese und zielt auf die Vermittlung von theoretischem und methodischem Basiswissen, der Förderung von Paar- und Persönlichkeitsentwicklung, sowie der Erweiterung des praktischen Handwerkszeugs für Paare. Die Arbeit mit der Paarsynthese zeigt Hintergründe der Partnerkrise, verdeutlicht die Blockierungen der Gefühle und führt in das Wissen vom Umgang mit der Liebe ein.

Das Seminar gilt als Einführung, Orientierung und kann auf Anfrage als Einführungsseminar der Paarsynthese (als Voraussetzung für die Teilnahme an der Basisstufe) anerkannt werden.

Es richtet sich an liebende und streitende Paare, die in der Krise Hilfe suchen oder ihre Liebeskompetenz vertiefen und erweitern wollen ebenso wie an Fachleute aller Sozialberufe, die mit Paaren und Familien arbeiten.

Sinnvoll und erwünscht ist die Teilnahme des Partners/der Partnerin.

Literatur (Michael Cöllen):

- Paradies im Alltag – Paare gestalten das Glück ihrer Liebe
Verlag Kreuz Freiburg 2014
- Integrative Paartherapie
Psychotherapie Verlag Tübingen 2013
- Paartherapie und Paarsynthese –
Lernmodell Liebe
Monsenstein und Vannerdat Münster 2012
- Das Verzeihen in der Liebe
Kreuz-Verlag Stuttgart 2009
- Liebe deinen Partner wie dich selbst
Gütersloher Verlagshaus 2005
- Lieben, Streiten und Versöhnen
Kreuz-Verlag Stuttgart 2003

Literatur (Barbara und Udo Röser):

- Die Kraft des Verzeihens
Liebe als Lernmodell in der Paarsynthese
Monsenstein und Vannerdat Münster

„Eine Kultur der Liebe gibt den Menschen die Würde zurück. Die Liebe als intensivste Form von Beziehung vollzieht sich im Austausch von Körper, Geist und Seele im Ineinander und Miteinander der Partner, der Eltern und Kinder, von Frau und Mann. Diese Totalität der menschlichen Erfassung ist unvergleichlich, bedingt ihren Zauber, ihre Explosivität, aber auch ihre Zerstörungskraft.

Ziel der Paarsynthese ist das Zusammenwirken weiblicher und männlicher Potentiale, Friedensarbeit zwischen Frau und Mann, die Versöhnung der Geschlechter, damit auch der Menschen untereinander. Diese Liebe zu lernen, ist ein gemeinsamer Entwicklungsprozess gegenseitiger Stimulierung, um sich zu ersehnter Ganzheit zu vervollständigen, die sonst nirgendwo möglich und durch nichts ersetzbar ist.“

Michael Cöllen

Leitung des Wochenendseminars:

„Mut zur Liebe“



Ulrike Anders

Dipl.-Soz.Päd., HP Psychotherapie, Ausbildungen in Gestalttherapie (IGTC), Paar- und Sexualtherapie Paarsynthese (GIPP e.V.), Traumatherapie/Somatic Experiencing SE®, Praxis für Paartherapie und Paarberatung in Darmstadt



Leo Mersch

Erzieher, Heilpraktiker (Psychotherapie), Ausbildungen in Gruppenpsychotherapie (Zentrum Mitte), Gestalttherapie (GIM), existentieller und spiritueller Psychotherapie (BITEP), Fortbildungen in Traumatherapie (NSI®) und Paarsynthese (GIPP e.V.), Praxis für Einzel- und Paartherapie in Gießen

Stand: 06/2016